

Hygienekonzept TV 1891 Hoof e.V. für die Schauenburghalle in Hoof

Der TV 1891 Hoof e.V. möchte mit diesem Konzept den schrittweisen Einstieg in das Sporttraining ermöglichen. Hierbei ist das oberste Gebot die Gesundheit aller Sportler/innen und der Übungsleiter/innen. Unter Berücksichtigung gesonderter Regeln soll eine stufenweise Verlagerung des Kleingruppen-Trainingsbetriebes bis hin zum Mannschaftstraining über Outdoorflächen wie Rasen-, Kunstrasen-, Sand-, Beton- und Tartan-/ Kleinspielfeldplätzen zurück in Sporthallen möglich sein. Für die Einhaltung der Regeln sowie Überwachung derselben ist der jeweilige Übungsleiter zuständig.

1. Allen Sportler/innen wird ein Informationsbogen zum Thema Hygiene, Gefahren und den aktuellen Empfehlungen des RKI zur Verfügung gestellt werden. Im Falle eines Verdachts müssen sich die Gruppenmitglieder an die Verantwortlichen Stellen- Gesundheitsämter, hausärztliche Praxen oder per Telefon unter 116117- wenden und sich ggf. auf COVID-19 testen lassen.
2. **Für jede Trainingseinheit erfolgt die Zulassung zum Gruppentraining nur wenn Kontaktisiko- Evaluation und auch die Symptomevaluation vollständig negativ sind. Darüber hinaus sind die Trainingsteilnehmer namentlich auf den Teilnehmerbögen (Erfassungsbögen) zu erfassen. Die Teilnehmerbögen sind jeweils am Monatsende der Hygienebeauftragten Daniela Oberbeck zu übergeben. Der Weg der Übergabe ist im Einzelfall abzustimmen.**
3. Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung eines Gruppenmitgliedes an COVID -19 muss der Gruppen- Trainingsbetrieb unverzüglich eingestellt und Absprachen bezüglich der Weiterführung mit den örtlichen Anlaufstellen- Gesundheitsämtern oder hausärztliche Praxen- geführt werden. Bis eine Infektion ausgeschlossen bzw. bestätigt wird, wird der Trainingsbetrieb dieser Mannschaft ausgesetzt. Der Übungsleiter hat Symptome eines Mannschaftsmitglieds bzw. Verdachtsfälle unverzüglich der Hygienebeauftragten der HSG Ho/Sa/Wo Daniela Oberbeck unter der Handynummer 0173-5859569 zu melden. Von hier erfolgt eine Meldung an den Vorsitzenden der HSG Ho/Sa/Wo.
4. Ein Trainingsbetrieb darf nur unter Einhaltung der Abstandsregelung von 2 m zu anderen Personen stattfinden
5. Bei Lafeinheiten sollten größere Abstände beachtet werden (10m)
6. Bei Verwendung von Übungsmaterialien: Einhaltung der Desinfektions- und Hygieneregeln, insbesondere die Handhygiene sowie Desinfektion benutzter Sportgeräte, z. B. Hanteln, Matten, Bälle usw.
7. Das Tragen von Schweißbändern zur Absorbierung von Schweiß von den Handflächen/ der Stirn wird empfohlen
8. Es darf keine Hilfestellungen mit Körperkontakt durchgeführt werden
9. Fahrgemeinschaften mit Übungsleiter/ Innen oder Trainingspartner/innen von /und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen- Maske zulässig
10. Vor/ Nach der Betätigung in Freien sollten entsprechende Hygienemaßnahmen durchgeführt werden (Hände waschen oder Desinfektion)
11. Das Abklatschen, Begrüßen, Umarmen der anderen Sportler/innen zur Begrüßung ist strikt verboten. Das Training muss vorerst kontaktfrei durchgeführt werden. Sportler/innen die diese Regelung missachten, sind vom Übungsleiter sofort vom Training auszuschließen.
12. Die Sportler/innen nutzen sofern möglich ihre eigenen Trainingsmaterialien.

Zusätzliche Hygiene- und Verhaltensregeln in der Halle

Grundsätzlich sind die aushängenden Hinweise der Hallenverantwortlichen zu beachten.

Zugangsregelung und Schuhwechsel:

1. Um ein Aufeinandertreffen von Trainingsgruppen zu vermeiden, beendet die trainierende Gruppe ihr Training 5 Minuten früher als vorgesehen und die danach folgende Gruppe betritt erst 5 Minuten später als vorgesehen die Halle. Somit ist ein ausreichendes Belüften der Halle möglich. Die Belüftung der Halle ist durch das Öffnen möglicher Türen und Fenster durch den Übungsleiter der Sportgruppe durchzuführen, welche das Training absolviert haben. Bis zum Eintreffen der nächsten Gruppe hat der Übungsleiter in der Halle zu verweilen. Das Tragen eines Mund/Nasenschutzes wird trotzdem empfohlen.
2. Es sind die unterschiedlichen Ein- und Ausgänge in der Halle zum Betreten und zum Verlassen der Halle zu benutzen. Der Zugang und Eintritt sowie das Verlassen der Hallen erfolgt ohne Warteschlangen und unter Einhaltung der Abstandregeln
3. Grundsätzlich sollen die Sportler/innen in Sportkleidung erscheinen und nur die Schuhe wechseln
4. Die Kleingruppen sollten sich immer aus denselben Sportler/innen und Übungsleiter/innen zusammensetzen und dokumentiert werden. Eine Durchmischung von Gruppen und auch der Übungsleiter ist zu vermeiden
5. Die Gruppengröße wird auf maximal 20 Sportler plus 2 Übungsleiter in der gesamten Halle begrenzt. Steht weniger als die gesamte Halle zur Verfügung, ist die Gruppe entsprechend zu verkleinern.

Ablauf der Trainingseinheit

6. Ankommende Sportler/innen warten vor der Halle (unter Einhaltung der Abstandsregeln) auf den Übungsleiter, welcher sie dann in die Halle lässt.
7. Vor dem Betreten der Halle, bitte die Hände gründlich desinfizieren (Handdesinfektionsmittel wird dem Übungsleiter zur Verfügung gestellt)
8. Nach der Trainingseinheit sind durch die Verantwortlichen, die benutzen
- Bänke, sämtliche Griffe und alle Gerätschaften ausführlich mit dem Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Achtung: Nur mit den vorhandenen Handschuhen und Mund/Nasenschutz ausüben.
9. Beim Verlassen der Halle, bitte die Hände gründlich desinfizieren (Handdesinfektionsmittel wird dem Übungsleiter zur Verfügung gestellt)

Umkleiden und Duschen

10. Duschen und Umkleiden bleiben geschlossen
11. Toiletten müssen zugänglich gemacht und sauber gehalten werden, Toilettengänge sollten von den Teilnehmern/Innen jedoch, wenn möglich, vermieden werden
12. Kein Verweilen von Zuschauer/Eltern in der Halle oder in den Gängen

Risiken sind in allen Bereichen zu minimieren! Alle Sportler/innen, Übungsleiter/innen sind dazu angehalten sich strikt an die o.g. Regeln zu halten. Ein Verstoß gegen diese Regeln erfordert den sofortigen Ausschluss aus der Trainingseinheit und den weiteren Trainingseinheiten bis zu den Sommerferien. Der TV 1891 Hoof e.V. unterstützt in allen Bereichen die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Er fühlt sich insbesondere dem Schutz von Risikogruppen stark verpflichtet und möchte mit diesem Hygienplan ermöglichen, dass der für Jugendliche und Erwachsene so wichtige Sport wieder aufgenommen werden kann.